

Ausstattung einer Schule

Schulbänke für die Grundschule in Mepapa

Projektbudget: EUR 70.- pro Schulbank, bestehend aus Tisch und Sitzbank für zwei Kinder
Land/Projekt: Mosambik, Regionalentwicklungsprogramm Nihessiue

HINTERGRUND, AUSGANGSSITUATION

Von den etwa 20 Millionen Einwohnern Mosambiks können geschätzte 60% weder lesen noch schreiben. Der größte Teil davon sind Frauen. Insbesondere im ländlichen Raum gibt es einen Mangel an Schulen und die meisten Schulen verfügen nicht einmal über die grundlegendste Ausstattung wie Tische, Stühle oder Schultafeln. In Nihessiue sind nur drei der 18 Schulen mit Tischen aus Zementziegeln ausgestattet. Tausende Kinder müssen dem Unterricht in inadäquat ausgestatteten Klassenzimmern folgen.

Mehr als die Hälfte der Grundschulen des Landes wurden im Bürgerkrieg zerstört. Inzwischen wird das Bildungssystem in Mosambik langsam wieder aufgebaut. In den letzten zehn Jahren haben sich die Möglichkeiten für Kinder, eine Schule zu besuchen deutlich verbessert. Die Zahl der Kinder in unteren Grundschulklassen hat sich von 1,7 Millionen im Jahr 1997 auf 2,8 Millionen im Jahr 2003 erhöht. Während dieser Zeit ist das Netzwerk an Schulen deutlich gewachsen, die Zahl der Grundschulen hat sich von 6.114 im Jahr 1998 auf 8.077 im Jahr 2003 erhöht.

Trotz dieser Verbesserung hinsichtlich der Zahl der Schulen und des Engagements der Regierung, Bildung in ihre Strategie zur Reduzierung der Armut zu integrieren, gibt es nach wie vor einen Mangel an grundlegender Schulausstattung, wie etwa Klassenzimmer mit Tischen, Stühlen und Schultafeln. In Nihessiue zum Beispiel, wo die Schülerzahl bei etwa 7.000 liegt, war keine der 18 Grundschulen mit geeigneten Schulbänken ausgestattet, bis World Vision 80 aus Holz und Metall gefertigte Schulbänke, eine Kombination von Tischen und Sitzbänken für je zwei SchülerInnen, an die Grundschule Mepapa übergab.



Einer der Klassenräume der Mepapa Grundschule mit seiner ursprünglichen „Ausstattung“: Die Kinder mussten auf Steinblöcken sitzen und teilweise auf den Knien schreiben, was die Konzentrationsfähigkeit deutlich beeinträchtigt.



Dank einer Sonderspende konnten mittlerweile drei Klassenräume mit 80 soliden Schulbänken aus Holz und Metall angeschafft werden. So fällt das Lernen allen leichter, und auch für die Lehrer hat sich die Situation dadurch verbessert.

ZIELGRUPPE

580 Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Mepapa in unserem Projektgebiet Nihessiue.

AKTIVITÄTEN

80 Schulbänke wurden angeschafft und an die Grundschule Mepapa geliefert.

Zusätzlich zu den ursprünglich geplanten 50 Schulbänken ermöglichte das World Vision Regionalentwicklungsprogramm Nihessiue die Anschaffung von weiteren 30 Schulbänken.

ERGEBNIS

Drei Klassenräume wurden mit passenden Schulbänken ausgestattet. 580 Kinder, die auf mehrere Gruppen aufgeteilt werden, können dem Unterricht nun in einer besseren Lernumgebung folgen.

Geeignete Schulmöbel erleichtern den Schultag sowohl für die Schüler als auch für die Lehrer, denn das Lernen fällt den Kindern einfach leichter.

Wenn die Kinder auf richtigen Schulbänken sitzen können und nicht mehr am Boden oder auf den



So macht das Lernen den Schülerinnen und Schülern der Mepapa Grundschule sichtlich mehr Spaß.

Knien schreiben müssen, können sie sich besser auf das Lernen konzentrieren. Damit wird die Qualität der Ausbildung verbessert.

NACHHALTIGKEIT

Die lokale Regierung trägt die Verantwortung, die sachgemäße Nutzung der Schulmöbel sicherzustellen. Die Gemeindemitglieder und im besonderen die Eltern wurden darauf sensibilisiert, die Regierung dabei zu unterstützen, die effektive Nutzung der Schulmöbel auch langfristig zu gewährleisten.

**Im Namen der Schulkinder von Mepapa
danken wir dem Unternehmen
Widder GmbH
für die großzügige Unterstützung von 700.- Euro
beim Ankauf der Schulbänke!
DANKE!**

World Vision Österreich

Graumanng. 7/D-I
1150 Wien

Tel.: 01/ 522 14 22
Fax: 01/ 522 14 22 - 80
office@worldvision.at
www.worldvision.at

